

Alternativer Medienpreis 2009

Laudatio auf Felix Scheidl, Preisträger in der Sparte Internet

Erster Preisträger in der Sparte Internet ist Felix Scheidl, der als freier Journalist in München arbeitet. Ausgezeichnet wird er für sein Podcast, das er regelmäßig für die Webseiten der Jugend-Community <http://www.respect.de> beisteuert.

Die Plattform respect.de, eine Initiative der Aktion Mensch, spricht die jugendliche Zielgruppe authentisch an. Die Authentizität liegt hier aber nicht nur im richtigen Ton – auch wenn der Preisträger Felix Scheidl genau diese Sprache in seinem Podcast pflegt. Die besondere publizistische Qualität der Website insgesamt und von den Hörbeiträgen Felix Scheidls im besonderen liegt darin, dass die Jugendlichen zu eigenen journalistischen Konzepten und Recherchen in ihrer Lebenswirklichkeit motiviert werden.

Die Internet-Jury des Alternativen Medienpreises 2009 haben vor allem drei Leistungen beziehungsweise Qualitätsmerkmalen beeindruckt:

Zum einen engagiert sich der Preisträger regelmäßig und dauerhaft für die Jugendcommunity. Zudem setzt er mit seiner journalistischen Arbeit bemerkenswerte Akzente, die das junge Publikum mit Themen konfrontieren, die sonst eher als sperrig gelten – gleichzeitig reizen die Beiträge auch zur eigenen kreativen Beschäftigung mit politischen und gesellschaftlichen Fragen.

Zum dritten – und das ist dem Laudator besonders wichtig – zeigt Felix Scheidl, dass originär für das Internet konzipierte Hörbeiträge, sogenannte Podcasts, eine quicklebendige Form sind. Die These vom Verwelken der Podcasts nach kurzer Blüte wurde 2008 von einem Laudator des Alternativen Medienpreises aufgestellt. Felix Scheidl zeigt mit seiner Arbeit, dass für das Internet produzierte Audio-Beiträge nach wie vor für junge Journalisten wie ihn eine interessante Form sind. Und auch wenn sich viele Mitglieder der Jugendcommunity auf selbstgedrehte Video-Clips konzentrieren – es gibt einige angehende Podcaster, die sich von den professionell gemachten Hörbeiträgen sicher inspirieren lassen.

Für die hochqualitativen, beständig selbst produzierten und journalistisch wie gesellschaftspolitisch motivierenden Podcasts verdient Felix Scheidl den Alternativen Medienpreis und den Zuruf, der für das Jugendportal der Aktion Mensch insgesamt passt: „Respekt!“

Thorsten Steinhoff